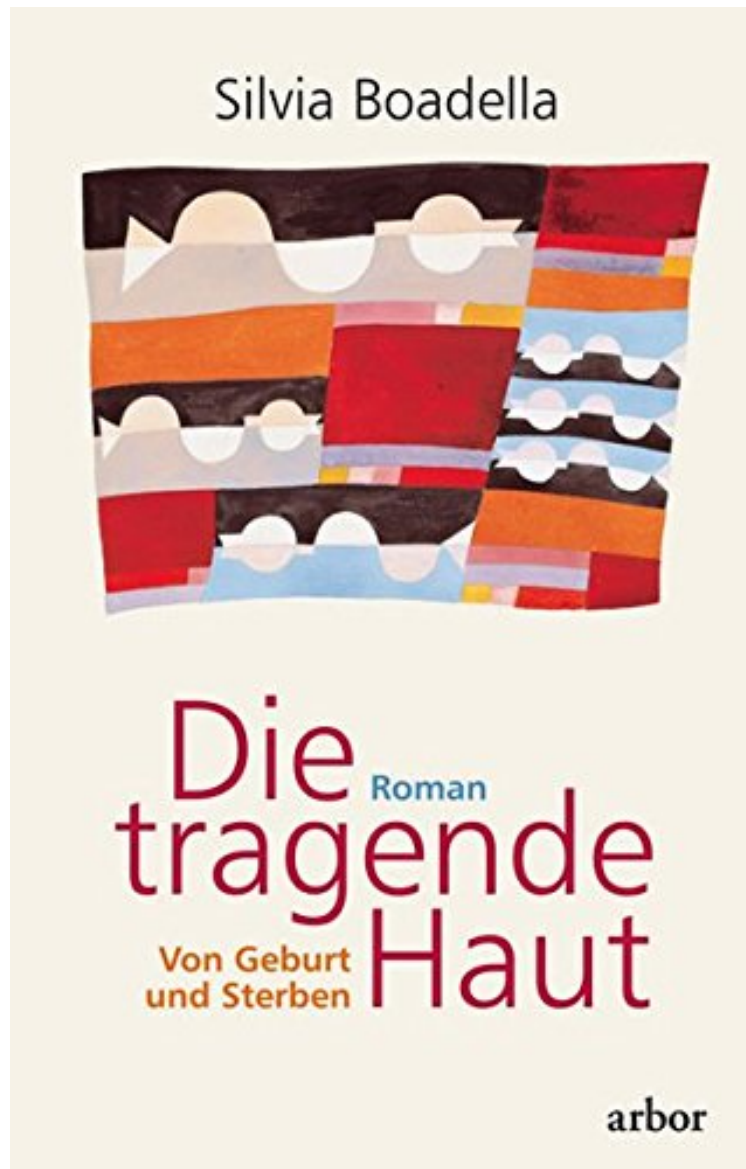


(Library ebook) Die tragende Haut: Von Geburt und Sterben - Roman

Die tragende Haut: Von Geburt und Sterben - Roman

Von Silvia Boadella

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #437985 in BcherVerffentlicht am: 2014-12-01Abmessungen: 8.54 x .67b x 5.47l, Einband: Taschenbuch216 Seiten | File size: 41.Mb

Von Silvia Boadella : Die tragende Haut: Von Geburt und Sterben - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die tragende Haut: Von Geburt und Sterben - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich kenne kein vergleichbares Buch - groartig!Von Dr. Thomas KahlIch hatte das Vergnngen, der Autorin zuzuhren, wie sie aus ihrem Buch vorlas. Dieses Buch macht Lust, Kinder zu kriegen. Ich kenne kein vergleichbares Buch. Hat berhaupt schon mal eine Frau einen erlebten Geburtsprozess so ausfhrlich und eingehend mit allen ihren Gefhlen so

authentisch berichtet und veröffentlicht? Silvia Specht-Boadella schreibt mitreißend, so dass man das Buch am Stück ohne Unterbrechung zu Ende lesen will. So kann nur jemand schreiben, der sich über eigene berufliche, auch wissenschaftliche, Professionalität einschlägiges Fachwissen und Vokabular erworben hat und mit dem eigenen Erleben nahtlos verbinden kann. Dieses Buch ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie sich Theorie (Wissenschaft) und Praxis (eigenes Erleben) vollendet miteinander in Einklang bringen lassen. Natürlich ist der beschriebene Geburtsprozess etwas Einzigartiges. Andere Frauen erleben ihre Geburtsprozesse anders. Geburten verlaufen auch aus medizinischer Sicht sehr unterschiedlich. Interessant ist, dass Mütter, wenn man sie nach ihrem größten Lebensereignis fragt, immer wieder antworten: Die Geburt meines Kindes. Und sie sagen das auch dann, wenn der Geburtsprozess schwieriger, schmerzvoller und länger verlief als bei Silvia Specht-Boadella. Dieses Buch empfehle ich gerne allen jungen Frauen, die sich heute voller Angst und Unsicherheit fragen, ob sie im Stande sind, ein Kind zur Welt zu bringen. Sich auf den Geburtsprozess einzulassen, erfordert inneres Loslassen, Vertrauen in den Urgrund. Das ist wie Sterben. Es ist wie das Loslassen am Abend, wenn wir uns dem Schlaf hingeben, in der Erwartung, nach einer Zeit des Kontrollverlustes und der Ohnmacht am Morgen zu neuem Leben zu erwachen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **bergenge** Von Johann-Sebastian Dieses Buch beschreibt sehr mutig und z.T. verblüffend offen, Erfahrungen in der Begleitung einer Sterbenden und die des Geborenen. Es gibt gleich zu Beginn einen Satz der aber zeigt worum es, neben dem Thema der existenziellen Lebensbergenge auch geht: Nicht die Angst vor dem Sterben ist das zentrale Thema sondern die Angst sein Leben nicht gelebt zu haben, nicht ins Risiko gegangen zu sein und Chancen verpasst zu haben die uns oft nur einmal begegnen. Ich las das Buch nach dem ich "Endloses Bewusstsein" von P. van Lommel gelesen hatte. Beide Bücher ergänzen sich gut. Während v. Lommel mehr auf der Fakten Ebene, quasi "belegend" schreibt geht es hier um das Feld des gelebten Lebens und subjektiven Erlebens. Silvia Boadella gibt, auch wenn es hier als Roman daher kommt, viel preis von ihrem Erleben. Dafür gebührt ihr Dank und Respekt. Und weil ein besonderer Hund auch eine wichtige Rolle spielt... 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Nhe von Geburt od Tod** Von Plate Maria-Elisabeth Ein berührender Roman über den Sterbeprozess und Geburtserfahrung. Die Protagonistin stellt ihre Erfahrungen lebhaft und tiefgreifend dar, etwas zum mit Erleben. Eigene Erlebnisse werden wach.

Kurzbeschreibung Was haben Geburt und Sterben gemeinsam? Die Autorin erzählt, wie eine Familie mit Grenzerfahrungen umgeht. Mirjam wird zum Sterben ihrer Stiefmutter gerufen. Dieses Erlebnis verändert sie und weckt zugleich die Erinnerung an die Geburt ihres Kindes. Ist die Geburt ein ähnlicher Vorgang wie das Sterben, nur in die andere Richtung? 'Die tragende Haut' lädt den Leser auf eine Reise in die Tiefe unserer Existenz ein. Ein Roman voller Spannung, Mut und Hoffnung. 'Das Buch gewährt bereichernde Einblicke in existenzielle Grenzerfahrungen und vermittelt ein Leseerlebnis im hellen Licht der kantischen Aufklärung.' Urs Schüttli, Autor, Neue Zürcher Zeitung 'Die tragende Haut' ist ein ungewöhnliches Buch, welches von aussen nach innen, vom Spektakulären ins Intime, vom Einmaligen zu dem führt, was allen Menschen früher oder später widerfährt. Die grossen Themen von Tod und Geburt erweisen sich in der Nahaufnahme, aus der sie erzählt werden, als berraschend und spannend. Prof. em. Dr. Karl Pestalozzi, Universität Basel über den Autor und weitere Mitwirkende Silvia Boadella geboren 1948, aufgewachsen in Basel, studierte Philosophie, Germanistik, Psychologie und Kunstgeschichte. Sie promovierte an der Universität Tübingen in Philosophie mit einer Arbeit zu Theodor W. Adornos Ästhetik und lehrte als Gastprofessorin an der Universität Kanazawa in Japan. Dort lernte sie Buto-Tanz bei Kazuo Ohno und realisierte eigene Performance-Projekte. Seit 1986 lebt sie mit ihrer Familie in der Schweiz. Gemeinsam mit ihrem Mann David Boadella hat sie die Biosynthese entwickelt, eine heute weit verbreitete Psychotherapie-Methode. Sie leitet das Internationale Institut für Biosynthese, ist Mitherausgeberin der Zeitschrift 'Energie Charakter' und nimmt eine internationale Vortrags- und Kongressstätigkeit wahr. Sie hat verschiedene Artikel und das Buch 'Erinnerung als Veränderung' (Mander) veröffentlicht. 'Die tragende Haut' ist ihr erster Roman. Regelmässig veranstaltet sie Seminare, u. a. auch zum Thema des Romans 'Geburt und Sterben'. Mehr über die Autorin, ihre Arbeit und ihre Seminare erfahren Sie auf ihrer deutsch- und englischsprachigen Website www.biosynthesis.org und www.silviaboadella.com.